

Die Neuevangelisierung in Europa im Mittelpunkt des Treffens der Generalsekretäre und der Pressesprecher der Bischofskonferenzen Europas

Vilnius, Litauen, 16.-21. Juni 2011

Das Thema der „Neuevangelisierung“ in Europa wird im Mittelpunkt beider aufeinanderfolgenden Treffen des CCEE stehen: Zunächst werden sich die Generalsekretäre vom kommenden 16. bis zum 19. Juni in Vilnius treffen. Danach wird die litauische Hauptstadt das Treffen der Pressesprecher und Pressebeauftragten der Bischofskonferenzen Europas (18.-21. Juni 2011) beherbergen. Zum ersten Mal ruft der CCEE Generalsekretäre und Pressesprecher zusammen, um die Kommunikationsstrategie der Kirche gemeinsam zu erörtern.

Die Arbeitswoche des CCEE in Vilnius beginnt mit dem Treffen der Generalsekretäre, die vom kommenden Donnerstag, den 16. Juni von Kardinal Audrys Juozas Backis, Erzbischof von Vilnius, vom Apostolischen Nuntius in Litauen, Mgr. Luigi Bonazzi und von Mgr. Gintaras Grusas, Militärbischof und Generalsekretär der Litauischen Bischofskonferenz empfangen werden. In den Folgetagen werden die Sekretäre, in Arbeitsgruppen aufgeteilt, ihre Aufmerksamkeit auf folgende spezifische Themen der Neuevangelisierung richten: die Beziehung zwischen Kultur und Qualität des Glaubens für eine konstruktive Kirche; das geistliche Leben und die Zugehörigkeit zur Kirche in der schnelllebigen und stressigen Welt von heute; und schliesslich, Strukturen und Charismen der Kirche. Anschliessend werden die Tätigkeiten des CCEE in Zusammenarbeit mit der ComECE (Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft) sowie einige der kommenden Initiativen unter Mitwirkung vereinzelter Bischofskonferenzen vorgestellt werden, so zum Beispiel: der Weltjugendtag (Madrid, Spanien, 16.-21. August 2011); der Weltfamilientag (Mailand, Italien, 29. Mai – 3. Juni 2012); der Eucharistische Weltkongress (Dublin, Irland, 10.-17. Juni 2012) und weitere.

Samstag, den 18. Juni werden auch die Pressesprecher und Pressebeauftragten der Bischofskonferenzen Europas in Vilnius antreffen und am Nachmittag mit den Generalsekretären (an ihrem letzten Konferenztag) zusammentreten. Schwerpunktthema dieser gemeinsamen Sitzung ist die Gestaltung einer Kommunikationsstrategie für alle Bischofskonferenzen Europas, damit sie auch in schwierigeren Zeiten ihren Auftrag der Verkündung des Evangeliums ausführen können. Am Abend wird die erste Version von EuroCathInfo, das institutionelle Informationsportal der Bischofskonferenzen Europas, und vom europaweiten Intranets präsentiert werden. Beide Instrumente werden im Laufe dieses Jahres freigeschaltet werden.

Ihrerseits werden auch die Pressesprecher von Sonntag bis Dienstag Vormittag bei dem Thema der Neuevangelisierung verweilen. Dabei werden sie von den Erfahrungen im Europäischen Kontinent

ausgehen, die vor allem im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten, der Unternehmen und der neuen Medien die „Neuheit“ in der Kirche beweisen.

Der Gedanke von Vilnius knüpft an die Arbeit der kommenden Plenarversammlung des CCEE (Tirana, Albanien, 29. September – 2. Oktober 2011). Bei dieser Gelegenheit werden die Präsidenten der Bischofskonferenzen Europas, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des neuen Dikasteriums, Mgr. Salvatore Fisichella, das Thema der Neuevangelisierung erörtern.

Am Freitag, den 17. Juni um 12.30 Uhr wird im Šv. Juozapo Kunigu seminarija (Seminar des Hl. Joseph), Kalvariju G. 325 in Vilnius eine Pressekonferenz ausgerichtet werden.

Das vom Rat der Europäischen Bischofskonferenzen geförderte Treffen wird auf Einladung des Generalsekretärs der Litauischen Bischofskonferenz, Mgr. Gintaras Grusas, Militärbischof, und dank der Gasfreundlichkeit des Kardinals Audrys Juozas Backis, Erzbischof von Vilnius, in der litauischen Hauptstadt abgehalten.

Das Treffen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Am Ende beider Tagungen wird eine Pressemitteilung verschickt werden.